

Probenahme zwecks sonstiger Untersuchung von Tieren	
BSE	14,88
TSE	9,21
Bakteriologische Untersuchung, Rückstandsuntersuchung	16,21

- 1) wenn die Untersuchung auf Verlangen außerhalb der festgesetzten Untersuchungszeiten oder Schlachttagen durchgeführt wird
- 2) wenn
 - die Untersuchung auf Verlangen zwischen 18:00 und 07:00 Uhr, an Sonnabenden nach 15:00 Uhr oder an Sonntagen oder an gesetzlichen Feiertagen durchgeführt wird (mind. Fleischschau)

- das angemeldete Tier nicht zur angegebenen Zeit zur Untersuchung bereit steht
- die Schlachtung ohne besonderen Grund so verzögert wird, dass die Fleischuntersuchung bei Rindern 1 Stunde, bei anderen Schlachttieren 30 Minuten nach dem vom Besitzer angegebenen Zeitpunkt nicht vorgenommen werden kann

Die Kosten für die Wegstrecke sind in der jeweiligen Gebühr enthalten.

Für Tätigkeiten, die in dieser Gebührentabelle nicht vorgesehen sind (z. B. Fleischuntersuchung für Geflügel, Kaninchen und Farmwild), werden Gebühren in Höhe des tatsächlichen Zeitaufwandes für die Amtshandlungen erhoben. Grundlagen der Gebührenberechnung bilden der Stundensatz sowie die Zuschläge nach dem zum Zeitpunkt der Untersuchung gültigen Tarifvertrag-Fleischuntersuchung.

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Der Fachbereich Bauen informiert

In Ausführung befinden sich:

- **Neubau Brücke Sorauer Straße** (Bauzeit: September 2014 bis November 2015)
Widerlager und Überbau wurden betoniert (Ruhezeit Beton 28 Tage), gegenwärtig erfolgen die Ausschalarbeiten. In Abhängigkeit von der Witterung erfolgen die Abdichtung des Überbaus und die weiteren Betonarbeiten. Gegenwärtig wird davon ausgegangen, dass die Brücke im Mai 2015 für den Verkehr wieder freigegeben werden kann. Die Restarbeiten erfolgen dann im Zusammenhang mit dem Ablassen des Mühlgrabens voraussichtlich im Oktober 2015.
- **Straßen-, Kanal- und Leitungsbau Andreas-Hofer-Straße** (Bauzeit: September 2014 bis 30.08.2015)
Die Bauarbeiten wurden nach witterungsbedingter Unterbrechung am 16. Februar 2015 wiederaufgenommen. Mit den Bauleistungen zur Erneuerung des Schmutzwasserkanals wird fortgefahren.
- **Gestaltung Freianlage Sorauer Straße/Ecke Badestraße** (Bauzeit: 16.02.2015 bis 30.04.2015)
In Vorbereitung der Gestaltungsmaßnahmen wird gegenwärtig die Baufläche von Aufwuchs und Bauten beräumt.

In der Bauvorbereitung befindet sich:

- **Straßen-, Kanal- und Leitungsbau Blumenstraße, zwischen Frankfurter Straße und Bahnhofstraße**
Mit den Bauarbeiten soll am 30.03.2015 begonnen werden. Vor dem Straßenbau erfolgt die Erneuerung bzw. die Sanierung der unterirdischen Ver- und Entsorgungsleitungen; Niederschlagswasser- und Schmutzwasserkanal im Auftrag des Eigenbetriebes „Städtische Abwasserbeseitigung Forst“ und Trinkwasserleitung im Auftrag der Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG.
Es ist vorgesehen, mit der Sanierung des Schmutzwasserkanals zu beginnen. Hierbei kommt es punktuell im Bereich der Schachtbauwerke zu Beeinträchtigungen. Zur Durchführung der Bauleistungen an den Grundstücksanschlussleitungen sind Sperrmaßnahmen in der Fahrbahn erforderlich, die zur Änderung der gewohnten Verkehrsführung in der Blumenstraße führen.
Aufgrund der notwendigen Vollsperrung für den Fahrzeugverkehr erfolgen die Bauleistungen zur Erneuerung des Niederschlagswasserkanals und der Trinkwasserleitung abschnittsweise, damit die Benutzung der Blumenstraße im Wechsel, jeweils von der Bahnhofstraße bzw. von der Frankfurter Straße möglich ist. Der Bauablauf und die damit verbundenen Sperrmaßnahmen richten sich sehr stark nach der Lage der Kanäle und Leitungen und nach der Notwendigkeit, die Funktion der jeweiligen Anlage auf-

rechtzuerhalten. Unterbrechungen werden rechtzeitig den Grundstückseigentümern durch das jeweilige Versorgungsunternehmen bekannt gegeben.

Der Straßenbau und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung werden nach den Baumaßnahmen im unterirdischen Bauraum durchgeführt. Auch hier ist eine abschnittsweise Umsetzung festgesetzt worden. Die Fertigstellung des Gesamtbauvorhabens ist im Juni 2016 vorgesehen.

Die in der Blumenstraße anliegenden Einrichtungen und Dienstleister bleiben über die gesamte Bauzeit fußläufig erreichbar. Die Abstimmung über die Ver- und Entsorgung mit Fahrzeugen erfolgt direkt mit den Betroffenen.

In Ausschreibung befindet sich:

- Straßenbau Gertraudenweg

In Zuständigkeit der Städtischen Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz) befindliche Baumaßnahmen

Folgende Kanalbaumaßnahmen befinden sich in der Ausführung:

- **Erneuerung Schmutzwasser- und Niederschlagswasserableitung Sorauer Straße, TA Badestraße bis Mühlgraben**
Die Arbeiten am Schmutzwasserkanal und der Trinkwasserleitung sind abgeschlossen. Die Erneuerung der Gasleitung durch die NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co.KG ist teilweise abgeschlossen. Die Arbeiten an der Niederschlagswasserableitung werden in Abhängigkeit der Witterungsbedingungen fortgeführt. Im Anschluss wird mit der Wiederherstellung der Fahrbahnoberflächenbefestigung und dem Einbau der Gleisanlagen der ehemaligen Stadteisenbahn begonnen.
- **Schmutzwasserableitung Pumpwerk Sandweg 2. Abschnitt, 3. BA, Andreas-Hofer-Straße und Gertraudenweg**
Die Arbeiten am Schmutzwasserkanal in der Andreas-Hofer-Straße verlaufen planmäßig.
- **Schmutzwasserableitung Pumpwerk Sandweg 2. Abschnitt, 2. BA, Forstweg, zwischen Wilhelm-Busch-Straße und Märkische Straße**
Im Abschnitt zwischen Gertraudenweg und Märkischer Straße erfolgt die Erneuerung der Trinkwasserleitung. Die Arbeiten zur Erneuerung des Schmutzwasserkanals erfolgen im Anschluss in diesem Abschnitt. Im Abschnitt zwischen Wilhelm-Busch-Straße und Gertraudenweg werden gegenwärtig die Grundstücksanschlussleitungen erneuert.

Müllabfuhr in der Sackgasse

Der Bürger stellt seine Mülltonne raus, die Müllabfuhr kommt und holt sie ab. So soll es sein. Doch was passiert, wenn die Straße zu eng ist oder zu gefährlich, um dort zu wenden? Was passiert in Sackgassen???

Wie in allen anderen Berufen haben auch die Mitarbeiter der Abfallentsorgungsunternehmen Arbeitsschutzbestimmungen zu beachten. Speziell Sackgassen unterliegen besonderen Bestimmungen. Für Abfallentsorgungsunternehmen werde diese Arbeitsschutzbestimmungen durch die Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft, die gesetzliche Unfallversicherung für die Abfallentsorgungsunternehmen, in Unfallverhütungsvorschriften festgelegt. Diese Vorgaben sind geltendes Recht für die Entsorgungsunternehmen und somit bindend. Unter anderem wird in diesen Vorgaben gefordert, dass am Ende von Sackgassen eine Wendemöglichkeit für Müllfahrzeuge vorhanden sein muss. Ist dies nicht der Fall, dürfen diese Straßen nicht vom Müllfahrzeug befahren werden. Konsequenz für den einzelnen Bürger ist dann, dass er selbständig seine Abfall- und Wertstoffbehälter zur nächsten, mit einem Müllfahrzeug sicher befahrbaren Straße, bringen muss. Im Landkreis Spree-Neiße sind ca. 650 Straßen mit einer gesamten Rückfahrstrecke von rund 76 km im Landkreis betroffen. Durch den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft „aspn“, der Auftraggeber für die Leistungen der Abfallentsorgung ist, werden diese Straßen auf Basis der genannten

Vorgaben überprüft. Werden Vorgaben nicht eingehalten, ist der Eigenbetrieb verpflichtet, die von ihm beauftragten Entsorgungsunternehmen bei der Beseitigung von Gefährdungen, welche im Zusammenhang mit der Erledigung der Arbeitsroutine auftreten, zu unterstützen. Er hat somit die Aufgabe, Rahmenbedingungen für die Entsorgung zu schaffen, die mit dem gültigen Recht im Einklang stehen.

Das diese Regelungen bei Anwohnern in den betroffenen Straßen oft auf wenig bis gar kein Verständnis treffen, ist erstmal verständlich. „Warum holen Sie unseren Müll nicht vor der Haustür ab, das hat schließlich immer geklappt“ ist ein oft gehörtes Argument, welches die Betroffenen hervorbringen. In der Praxis wird jedoch durch die Entsorgungsunternehmen möglich gemacht, was geht. Aber nicht nur die Unfallversicherungsträger seien sensibler geworden, auch die zunehmende Bereitschaft zu Rechtsstreitigkeiten veranlasse die Entsorgungsunternehmen zu entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen.

Nicht zuletzt gehe es zudem, um die in der Verantwortung stehenden Mitarbeiter auf den Fahrzeugen. Es ist keine, oftmals den Müllwerkern vorgehaltene persönliche Bequemlichkeit oder Unfähigkeit das Fahrzeug zu führen. Hier geht es einzig und allein darum, eine arbeitsschutzbeachtende Abfallsammlung im Sinne des einzuhaltenden geltenden Rechts durchzuführen.

Der Fachbereich Stadtentwicklung informiert

Offenlage Fortschreibung/Überarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) der Stadt Forst (Lausitz)

Das INSEK der Stadt Forst (Lausitz) aus dem Jahr 2007 wurde letztmals 2011 fortgeschrieben. Für die Gewährung von weiteren Fördermitteln aus der Städtebauförderung in der Förderperiode 2015 – 2017 ist ein aktuelles INSEK eine wesentliche Voraussetzung.

Der Entwurf des INSEK liegt im Fachbereich Stadtentwicklung der Stadt Forst (Lausitz), Cottbuser Straße 20 in der Zeit vom

23.03. bis 27.04.2015

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Es können Hinweise, Anregungen und Bedenken vorgebracht werden. Des Weiteren kann der Entwurf im Internet der Stadt Forst (Lausitz) ab **23.03. bis 27.04.2015** unter www.forst-lausitz.de eingesehen werden.

Eine öffentliche Informationsveranstaltung zu dieser Planung findet am **Dienstag, dem 21.04.2015, um 17.30 Uhr**

im Forster Hof statt.

Hier werden alle interessierten Bürger über die Änderungen, Ergänzungen und Neuerungen dieser Planung informiert.

Veröffentlichung der amtlichen Niederschlagswassermengen 2014

Entsprechend § 3 Abs. 3 der Abwassergebührensatzung (Rathausfenster Nr. 1 vom 31.01.2014) möchten wir hiermit die Werte für das Jahr 2014 des Deutschen Wetterdienstes, Wetterstation Grötsch, bekanntgeben.

Im Jahr 2014 wurden an der Niederschlagsmessstelle Grötsch des Deutschen Wetterdienstes die folgenden amtlichen Monatssummen und Jahressumme der Niederschlagshöhen in mm ermittelt:

Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
41,5	13,5	19,1	32,1	52,1	27,7	76,9	114,5	32,6	31,6	6,9	29,2	477,7

Eine Niederschlagshöhe von 1 mm entspricht einem Niederschlagsvolumen von 1 Liter pro Quadratmeter bzw. 0,001 m³/m².

Interkulturelles Stadtpicknick

Am 20. Mai 2015 sind alle Forster Bürger und Gäste herzlich zu einem gemeinsamen Stadtpicknick unter Platanen an der Stadtkirche St. Nikolai eingeladen! Von 15 bis 17 Uhr gestalten Vereine, Kirchengemeinden, Bürger, Interessengemeinschaften, soziale Einrichtungen und Institutionen einen Nachmittag, an dem die Teilnehmer in gemütlicher Atmosphäre Kontakte knüpfen und ins Gespräch kommen können. Auch das Programm soll die bunte Vielfalt in der Stadt zeigen. So sind Sport- und Spielangebote für alle kleinen Besucher geplant, Boule und Boccia laden zum Mitmachen ein. Es wird musikalische Einlagen geben, Besucher können mit der Eukizi-Zirkuskiste ihre artistischen Fähigkeiten testen, geplant ist auch ein Straßenschach. Bringen Sie Ihre Familie, Kinder und Freunde zum gemeinsamen Stadtpicknick mit sowie eine Decke und einen gefüllten Picknickkorb!

Ansprechpartner für Ideen und Anregungen:

Stadtteilmanagement der Stadt Forst (Lausitz)

Kathleen Hubrich, Tel.: 03562 664277, Kathleen.hubrich@dsk-gmbh.de

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Forst, Ansprechpartner: Frau Kschenka, Tel. 0170.5255991

Frühjahrsputz der Stadt Forst (Lausitz) 2015

Aufruf zu Frühjahrsputz „Für eine saubere, lebenswerte und attraktive Stadt!“

Auch in diesem Jahr sind Forster Bürger, Vereine, Verbände, Schulen, Kindereinrichtungen, Firmen, Gewerbetreibende, Hauseigentümer, Gartensparten, Institutionen zum Frühjahrsputz aufgerufen.

Am Mittwoch, den 15. April 2015, heißt es unter dem Motto „Sauberes Forst“ die Rosenstadt Forst (Lausitz) für das bevorstehende 750-jährige Stadtjubiläum von Schmutz, Unrat und den Hinterlassenschaften des Winters zu befreien.

Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr mit mehr als 400 Teilnehmern an über 30 Standorten sollen am **15. April, ab 15:30 Uhr** wieder Wege und Straßenränder, Grünanlagen, Spielplätze, Parks, Geschäftsstraßen, Schulstandorte und Ortsteile von Schmutz und Unrat gesäubert werden.

Mülltüten und Geräte stehen ausreichend zur Verfügung. In Abstimmung mit dem städtischen Betriebsamt erfolgt die Einteilung der zu säubernden Standorte. Unterstützer können sich auch mit konkreten Ideen gern an die Stadt wenden und einen Bereich ihrer Wahl betreuen.

Für das leibliche Wohl aller Beteiligten ist gesorgt.

Anmeldungen werden entgegengenommen vom Fachbereich Stadtentwicklung, Frau Geisler, Tel. 03562 989406, sowie vom Stadtteilmanagement, Frau Hubrich, Tel. 03562 664277.

Bitte beteiligen Sie sich wieder aktiv an dieser Aktion und setzen Sie ein Zeichen für ein „Sauberhaftes Forst“!

Tag der Städtebauförderung

Am 9. Mai 2015 findet zum ersten Mal der ab sofort jährlich wiederkehrende, bundesweite „Tag der Städtebauförderung“ statt. Der Aktionstag ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, Deutschem Städte- und Gemeindeförderungstag sowie Deutschem Städte- und Gemeindebund.

Die Stadt Forst (Lausitz) lädt anlässlich dieses Tages alle Forster Bürger und Gäste zu einem informativen Rundgang durch die Sanierungsgebiete ein. Neben den sichtbaren Erfolgen der Sanierungstätigkeit möchten wir Ihnen die bereits geplanten und noch bevorstehenden Maßnahmen der Stadtentwicklung vorstellen.

Der eigentliche Stadtrundgang startet um 10:00 Uhr an der Grundschule Nordstadt, Frankfurter Straße 48, und führt durch die Fruchtstraße, den Stadtpark Mitte, die Entwicklungsmaßnahme an der Promenade, über den Marktplatz zum Forster Hof. Interessierte können bereits von 9:30 bis 10:00 Uhr eine Ausstellung in der Grundschule Nordstadt mit Bildern des Sanierungsgeschehens besuchen.

Für ein abwechslungsreiches Programm und musikalische Unterhaltung sorgen die Sonnentrommler des Hortes der Grundschule Nordstadt und Herr Kunze am Klavier im Forster Hof.

Lassen Sie den „Tag der Städtebauförderung“ zu einem wiederkehrenden Event in unserer Stadt werden. Wir freuen uns auf Sie.

Die Friedhofsverwaltung informiert

Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit auf den kommunalen Friedhöfen führt die Friedhofsverwaltung der Stadt Forst (Lausitz) die jährliche vorgeschriebene Standfestigkeitskontrolle der Grabmale ab dem **07.04.2015** durch.

Dies erfolgt auf dem Hauptfriedhof sowie auf den Friedhöfen in den Ortsteilen Noßdorf, Domsdorf, Keune, Briesnig, Bohrau, Groß Bade- meusel, Groß und Klein Jamno.

Eine Bekanntgabe der Kontrolltermine ist vorab nicht möglich. Bitte beachten Sie die Aushänge auf den jeweiligen Friedhöfen.

Durch Witterungseinflüsse, Bodensetzungen u. ä. kann die Standsicherheit in starkem Maße beeinflusst werden.

Daraus kann auch eine erhöhte Gefahr für die Friedhofsbesucher und die Beschäftigten auf den Friedhöfen entstehen. Hieraus ergibt sich die Pflicht für den Friedhofs-träger (die Stadt Forst (Lausitz), aber auch für den Nutzungsberechtigten, als Eigentümer des Grabmales, regelmäßig eine sehr verantwortungsbewusste Prüfung vorzunehmen.

Wird durch die verantwortlichen Kontrolleure ungenügende Standsicherheit eines Grabmales festgestellt, wird dieses mit einem Aufkleber gekennzeichnet. Der Eigentümer hat dafür Sorge zu tragen, dass die ordnungsgemäße Standsicherheit unverzüglich durch ein Fachunternehmen hergestellt wird.

Für Fragen oder Hinweise stehen die Mitarbeiter in der Friedhofsverwaltung Gubener Straße 102 während der öffentlichen Sprechzeiten gern zur Verfügung.

Weiterhin ist die Leiterin der Friedhofsverwaltung, Frau Petri, unter der Telefonnummer 03562 989456 oder unter b.petri@forst-lausitz.de erreichbar. Bei rechtzeitiger Terminvereinbarung ist die Durchführung einer gemeinsamen Kontrolle möglich.

Bürgerberatungen im Bürgeramt

Weißer Ring e. V. – Hilfe für Opfer von Kriminalität

Donnerstag, 09.04.2015 und 14.05.2015 von 14 bis 16 Uhr

Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Gerhard Heuer

Dienstag, 24.03.2015, 07.04.2015, 21.04.2015 und 05.05.2015

Die Terminvergabe für die Rentenansprüche/Kontenklärung erfolgt unter der Telefonnummer: 03562 99855.

Fragen zur Existenzgründung und Existenzsicherung

Donnerstag, 07.05.2015 von 11 bis 16 Uhr

Die Terminvergabe für die Beratung erfolgt durch Frau Karin Hesse unter der Telefonnummer: 03563 97834.

Achtung: Ab 01.04.2015 befindet sich das Bürgeramt in der Lindenstraße 10 - 12, 1. OG.

Neue Öffnungszeiten Bürgeramt ab 01.04.2015:

Montag u. Freitag	9 - 13 Uhr
Dienstag	9 - 18 Uhr
Mittwoch	9 - 13 Uhr
Donnerstag	9 - 16 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr
Telefonnummer:	03562 989530

Informationen vom Fundbüro

Folgende Fundsachen wurden in der Zeit vom 20.12.2014 bis 21.03.2015 im Fundbüro abgegeben:

Lfd.Nr. im Fundbuch	Tag der Abgabe	Bezeichnung der Fundsache
05/15	19.01.2015	Brille mit lila Gestell
11/15	01.02.2015	26er Damenrad „Ragazzi Line“, dunkelgrün
12/15	01.02.2015	Damenrad „Senator“, schwarz/weiß
14/15	01.02.2015	28er Damenrad „Winora Jade“, weinrot
15/15	01.02.2015	26er Mountainbike, schwarz
16/15	01.02.2015	26er Damenrad „Hanseatic“, lila/pink
17/15	01.02.2015	28er Damenrad „Cycles King“, rot/schwarz
19/15	01.02.2015	28er Damenrad „Conquest“, silber
20/15	01.02.2015	28er Damenrad „Centano“, rot
32/15	17.02.2015	26er Damenrad „Biria“, altrosa

Weiterhin befinden sich verschiedene Schlüsselbünde, Regenschirme sowie Sporttaschen und Kleidungsstücke vom Neißeverkehr im Fundbüro. Die Abholung der Fundsachen durch den Eigentümer kann im Fundbüro/Bürgeramt, im Rathaus erfolgen.

Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist zu erbringen und zwar durch:

- die genaue Beschreibung der Fundsache sowie Ort und Zeitpunkt des Verlustes
- bei Fahrrädern die Fahrradnummer
- bei Handys die Gerätenummer (IMEI – Nummer des Herstellers)
- bei Schlüsseln ein Zweitschlüssel zum Vergleich

Erhebungsbeauftragte für den Mikrozensus gesucht

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Standort Cottbus, sucht für die jährlich stattfindende Mikrozensus-Erhebung in unserer Region Erhebungsbeauftragte.

Diese Tätigkeit ist nebenberuflich bei freier Zeiteinteilung durchzuführen. Die Erhebungsbeauftragten erhalten eine Entschädigung, die als Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 12 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes gilt. Selbstverständlich werden die Nebenkosten, wie Fahr- und Portokosten, ebenfalls erstattet. Gesucht werden **flexible, kontaktfreudige und verantwortungsbewusste Personen**, die für mehrere Jahre bereit und in der Lage sind, besonders in den Nachmittagsstunden tätig zu sein. Die Erhebung wird mit dem Laptop durchgeführt. Dieser wird vom Amt gestellt.

Die Mikrozensus-Erhebung wird auf der Grundlage des Gesetzes zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) als 1%ige Bevölkerungsstichprobe durchgeführt. Diese seit 1957 im Bundesgebiet jährlich als amtliche Repräsentativstatistik durchgeführte Erhebung liefert grundlegende Ergebnisse über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung und der Familien, den Arbeitsmarkt und die Wohnverhältnisse. Die Erhebungsbeauftragten kündigen ihren Besuch schriftlich an. Diese Ankündigungen enthalten zugleich Kurzinformationen über die gesetzlichen Grundlagen des Mikrozensus. Die einbezogenen Haushalte sind bei den meisten Fragen zur Auskunft verpflichtet. Freiwillig zu beantwortende Angaben werden gesondert befragt.

Wer Interesse an der Interviewertätigkeit für den Mikrozensus hat, wendet sich bitte schriftlich oder telefonisch an folgende Anschrift:

Adresse: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Standort Cottbus
Referat 51 C, Mikrozensus
Tranitzer Str. 16
03048 Cottbus

Telefon: **0331 81731117** Frau Klötzer
0331 81731118 Frau Sobiranski

Sie erhalten bei diesen Mitarbeiterinnen auch weitere Auskünfte.

ZUKUNFTSTAG für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg

Am **23. April 2015** findet der Zukunftstag zum 13. Mal statt. Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte sowie alle Veranstalter sind herzlich eingeladen, sich an diesem Aktionstag zu beteiligen. Der Zukunftstag bietet allen Jugendlichen eine einmalige Gelegenheit, sich über das zukünftige Berufsleben zu informieren. **Also: Mitmachen ist angesagt!** Die Schülerinnen und Schülern sollen auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit haben, einen anderen Blickwinkel auf die Arbeitswelt zu bekommen und praktische Eindrücke zu gewinnen, um einen Beruf zu wählen, der ihren Fähigkeiten, Stärken und Neigungen entspricht. Neben einer realistischen Einschätzung der eigenen Voraussetzungen, ihrer Wünsche sowie ihrer individuellen Interessen und Begabungen bedarf es auch möglichst präziser Informationen über Berufsfelder und Berufe.

Der Zukunftstag bietet aber auch den Ausbildungsfirmen und -einrichtungen die Möglichkeit, sich vorzustellen und mit den Jugendlichen bzw. ihren zukünftigen Auszubildenden ins Gespräch zu kommen. Wie schon in den vergangenen Jahren möchten wir Sie auf den Zukunftstag hinweisen. Ausführliche Informationen finden Sie unter **www.zukunftstagbrandenburg.de**, wo auch die Anmeldung für Veranstalter und Schülerinnen/Schüler einfach und bequem möglich ist. Damit die Mädchen und Jungen eine vielseitige Auswahl an Unternehmen, Einrichtungen und Institutionen vorfinden, bitten wir Sie, diesen Tag vorzubereiten und sich anzumelden.

Für Rückfragen steht Ihnen bei der Stadt Forst (Lausitz) Frau Schultz gern zur Verfügung (Telefon: 989-109 oder E-Mail: s.schultz@forst-lausitz.de).

Veranstaltungskalender der Stadt Forst (Lausitz)

Der Veranstaltungskalender **2. Halbjahr 2015** wird vorbereitet. Wenn Sie an einer Veröffentlichung Ihrer Veranstaltungen im Veranstaltungskalender interessiert sind, dann senden Sie diese bitte mit einem Foto entsprechend der Veranstaltungsthematik an die Stadt Forst (Lausitz), Frau Schultz, E-Mail: s.schultz@forst-lausitz.de. Sie steht Ihnen bei Rückfragen auch gern unter 03562 989-109 telefonisch zur Verfügung.

Folgende Angaben sind notwendig: *Wochentag, Datum, Titel der Veranstaltung, Kurzbeschreibung (kurzer Text zum Veranstaltungsinhalt), Ort, Uhrzeit, Eintrittspreis, Kartenreservierungen unter Telefon/Adresse und Besonderes/Sonstiges.*

Vielleicht haben Sie schon Veranstaltungen für das erste Halbjahr 2016 geplant?

Auch diese können Sie für den „Ausblick“ mitteilen, hier sind Veranstaltungstitel und Datum ausreichend.

Bitte halten Sie den Redaktionsschluss 7. Apr. 2015 unbedingt ein! Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe.

Saisonöffnung im Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz) am 1. Mai 2015

Es grünt so grün ...

Zum Saisonstart am Donnerstag, dem 1. Mai 2015 um 10 Uhr laden die Stadt Forst (Lausitz) und der Förderverein Ostdeutscher Rosengarten 1913 e. V. herzlich in den Ostdeutschen Rosengarten ein.

Ab 9.30 Uhr werden die Besucher musikalisch an den Wasserspielen begrüßt. Um 10 Uhr wird die Rosengartensaison durch den Bürgermeister der Stadt Forst (Lausitz), den Vorstandsvorsitzenden des Fördervereins, Hans-Rainer Engwicht und die 25. Forster Rosenkönigin Stefanie I. eröffnet.

Dank des Engagements des Forster Wochenkuriers und der Stadt Forst wird es auch in diesem Jahr die „Babyrosenaktion“ im Rosengarten geben.

Sollten auch Sie sich für Ihr Baby eine Rose wünschen, informieren Sie sich bitte im Standesamt der Stadt Forst (Telefon: 03562 989144) zur Anmeldung ihres Gutscheines.

Ab dem 1. Mai 2015 gelten die regulären Saisoneintrittspreise für den Rosenpark:

Erwachsene 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr frei.

Des weiteren sind Familienkarten erhältlich sowie Dauerkarten, die zum Eintritt in den Ostdeutschen Rosengarten während der gesamten Saison 2015 berechtigen.

Weitere Informationen: www.rosengarten-forst.de

Vorschau: Gartenlust – Tag der Parks und Gärten

Der Ostdeutsche Rosengarten Forst (Lausitz) beteiligt sich auch in diesem Jahr an der bundesweiten Aktion „Lust am Garten“. Für das Wochenende am 13. und 14. Juni 2015 ruft der Gartennetz Deutschland e. V. zu Aktionen in Parks und Gärten auf. So entwickelt dieses Wochenende mittlerweile eine Tradition, die nicht nur einmal im Jahr Gartenliebhaber verbindet, sondern Parks und Gärten einer breiten Öffentlichkeit nahe bringen und diese als kulturellen Ort zum Gesamterlebnis machen möchte.

Neben bekannten und bereits beliebten Parks werden auch viele noch unentdeckte Gartenanlagen ihre Pforten öffnen.

„Lust auf Rosen“ am 14. Juni 2015 im Rosengarten Forst

Erleben Sie mehr als 100 Jahre „Rosenträume an der Neiße“, lassen Sie sich von faszinierenden neuen Rosenzüchtungen, altbewährten Rosenarten und Ihren Begleitpflanzungen verzaubern!

Im Ostdeutschen Rosengarten erwarten Sie Zehntausende Rosenstöcke in fast 900 Sorten, dazu kunstvoll gefertigte Skulpturen, Pergolenhöfe und romantische Wasserspiele.

Ein Ausflugstipp für die ganze Familie; auf die jüngsten Parkbesucher wartet der Spielplatz „Dornröschenpark“ und die Neißebauen laden zu Naturerkundungen ein.

Am Sonntag, dem 14. Juni erwarten Sie ab 11 Uhr fachliche Führungen durch die Themengärten sowie Informationen und Wissenswertes rund um die „Königin der Blumen“. Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen, wobei die Rose als feine Zutat in so manchem Gericht nicht fehlen wird. Zum Gartenkonzert an den Großen Wasserspielen lädt ab 14 Uhr live am Piano der Künstler Markus Nowak aus Berlin.

(Änderungen vorbehalten!)

Weitere Informationen:

www.rosengarten-forst.de, www.gartenland-brandenburg.de

Rosengartenfesttage im Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz) vom 26. bis 28. Juni 2015

Ein Veranstaltungshöhepunkt im Ostdeutschen Rosengarten Forst sind die traditionellen Rosengartenfesttagen am letzten Juniwochenende. Bis dahin werden tausende Rosen ihre Blüten entfalten und eine farbenprächtigen Rahmen für ein unterhaltsames Kulturwochenende mit vielfältigen Programmangeboten bieten.

Freitag, 26. Juni

Die Eröffnung der Schnittrösenschau im Besucherzentrum, ein Open-Air

Theater auf der Schillerbühne und das stimmungsvolle Freitagabend-Konzert stimmen auf das Programm des „Romantikpark“ ein. Erleben Sie mystische Farbspiele, kulinarische Angeboten und künstlerischen Darbietungen im zauberhaften Ambiente des historischen Parkensembles.

Samstag, 27. Juni

Um 15.00 Uhr werden der Bürgermeister und die Rosenkönigin die Gäste begrüßen. Die Besucher erwartet als ein besonderer Höhepunkt die Taufe der Jubiläumsrose zum 750. Stadtjubiläum und die Setzung einer weiteren „Grenzrose“ auf dem Gelände des Ostdeutschen Rosengartens. Ganz im Zeichen der Unterhaltung steht das anschließende Showprogramm mit regionalen und nationalen Künstlern.

Am Abend sind die werden am Abend am Musikpavillon zur Samstagabendparty erwartet. Romantiker können den Rosengarten genießen, wenn an den Wegen und Rabatten tausende Kerzen ein stimmungsvolles Ambiente zaubern. Ein Muss für jedermann ist das traditionelle Höhenfeuerwerk. Genießen Sie im Anschluss die Parkillumination oder feiern Sie am Musikpavillon beschwingt in die Nacht.

Sonntag, 28. Juni

Freunde der Chormusik sind eingeladen, wenn hunderte Sängerinnen und Sänger aus der Region Altbekanntes und neue Interpretationen auf der Schillerbühne zu Gehör bringen. Nach dem musikalischen Spätfrühschoppen klingen die Rosengartenfesttage mit einem beschwingten Nachmittagsprogramm aus.

Weitere Informationen: www.rosengarten-forst.de

Eintrittspreise Rosengartenfesttage 2015 Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz), gesamtes Gelände

Eintrittspreise pro Person (inkl. gesetzl. MwSt.)	Freitag 26.06.2015	Samstag 27.06.2015	Sonntag 28.06.2015
Erwachsene	7,00 €	10,00 €	7,00 €
Kombiticket		20,00 €	
Ermäßigter Eintritt	6,00 €	8,00 €	6,00 €
Kinder/Schüler	3,00 €	4,00 €	3,00 €
Familienkarte I (Alleinerziehende mit eigenen Kindern)	8,00 €	11,00 €	8,00 €
Familienkarte II (Familien mit eigenen Kindern)	13,00 €	18,00 €	13,00 €
Gruppen (ab 20 Personen) p. P.	6,00 €	8,00 €	6,00 €
Hunde	2,00 €	2,00 €	2,00 €

Ermäßigte:

Arbeitslosengeld I- und II-, Sozialhilfeempfänger, Empfänger von Grundsicherung im Alter für Erwerbsgeminderte bzw. -unfähige (nach SGB XII), Schwerbehinderte mit Schwerbehindertenausweis (mit einem B im Ausweis ist eine Begleitperson frei)

Bundesfreiwilligendienstleistende, freiwillig Wehrdienstleistende Studenten, Auszubildende mit Anspruch auf Berufsausbildungsbeihilfen (nach SGB III) und Bafög-Empfänger

Leistungsbezieher nach dem Asylbewerbergesetz

- jeweils mit amtlichem Nachweis -

Kinder/Schüler:

Kinder ab vollendetem 6. Lebensjahr bis Jugendliche unter dem vollendeten 18. Lebensjahr und Schüler/in mit Schülerschein (Vorlage Schülerschein ab vollendetem 15. Lebensjahr). Als Schüler im Sinne dieser Entgeltordnung gelten Personen, die eine Allgemeinbildende Schule besuchen und ab dem vollendeten 15. Lebensjahr einen Schülerschein mit eingetragener Schulform vorlegen können. Anerkannt werden auch Schülerscheine im Bereich der Sekundarstufe II (Gymnasiale Oberstufe, Berufsfachschule, Fachoberschule usw.). Als Entscheidungskriterium wird in der Einzelprüfung festgestellt, ob kein Anspruch auf Vergütung während der Schulzeit besteht.

Gruppen:

Bei Busreisegruppen haben 1 Busfahrer und 1 Reiseleiter freien Eintritt.

Die personengebundenen Dauerkarten 2015 für Besucher und die Dauerkarten für Hunde gelten auch für die Rosengartenfesttage 2015.

Internationale Folklorelawine der Landkreise Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz

am 4. Juli 2015 im Ostdeutschen Rosengarten
Forst (Lausitz)

Die 15. internationale Folklorelawine macht wieder Station in Forst! Sie rollt am Freitag, dem 03.07., in Cottbus an, am Samstag, 04.07., macht sie Station in Forst (Lausitz), um am Sonntag, 05.07. in Lübbenu/Spreewald anzukommen.

Mit internationaler Musik und Tanz, offenen Gesprächen, interkulturellen Erlebnissen und Erfahrungsaustausch präsentiert sich Ihnen ein fröhliches und farbenfrohes Zusammentreffen der Kulturen.

Die „Internationale Folklorelawine“ hat sich zu einem Höhepunkt des kulturellen Lebens in der Region entwickelt. Mehr als 400 Mitwirkende verschiedener Nationen präsentieren jedes Jahr die kulturellen Wurzeln ihrer Heimat. Seit dem Auftakt im Jahr 2001 waren bereits 158 Folklorensembles, unter anderem aus Australien, Brasilien, Chile, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Indonesien, Israel, Italien, Jordanien, Kanada, Lettland, Mexiko, Montenegro, Österreich, Russland, Senegal, USA, Weißrussland und Zypern im Landkreis Spree-Neiße zu Gast.

Erleben Sie den farbenfrohen Trachtenreigen verschiedener Völker sowie eine multikulturelle Mischung aus Musik, Tanz und Temperament umrahmt vom Parkensemble des Ostdeutschen Rosengarten Forst.

Weitere Informationen: www.internationale-folklorelawine.de/

Sie können sich aber auch gerne einfach per mail formlos anmelden bei:

Projektkoordination:

Astrid Neumeister

a.neumeister@forst-lausitz.de

Wichtig sind bei einer formlosen Anmeldung für einen Stand folgende Angaben:

- * Welches Produkt bieten Sie an?
- * Wieviel Standfläche benötigen Sie?
- * Strom erforderlich (Ampere/KW)?
- * Wasseranschluss notwendig?

750 Jahre Forst (Lausitz) Bild des Monats März 2015

Hier das Foto:



Der Schlossplatz in Forst, um 1940 (Foto: Wernzer Lanze; Bild: Stadtarchiv)

Im ehemaligen Stadtschloss waren in den 1930er Jahren außer Mietwohnungen und städtischen Verwaltungsbüros auch Textilbetriebe untergebracht. Die Dreiflügelanlage des Schlosses öffnete sich nach Westen Richtung Mühlgraben und Lindenplatz. Die Aufnahme zeigt den Mittel- und Nordflügel des Gebäudes. Die Durchfahrt führte weiter in die Kirchstraße.

Zu den Tuchfabriken im ehemaligen Schloss gehörte auch die Tuchfabrik Carl Gustav Eltze am Schlossplatz 7, deren Namenszug auf der Aufnahme zu sehen ist. So dokumentiert das Foto noch einmal kurz vor der Zerstörung des Schlosses (1945) dessen 200-jährige Nutzung für die Forster Tuchindustrie, die mit der Brühlschen Manufaktur von 1744 eben hier auch ihren Anfang genommen hatte (vgl. unser Monatsbild für Juni 2014).

Private Farbphotografien aus Forst aus der Zeit vor 1945 waren bislang kaum bekannt. Die Farbdiafilme, die die Firma Agfa 1936 auf den Markt gebracht hatte, erfreuten sich jedoch rasch wachsender Beliebtheit bis in den Krieg hinein. Das vorliegende Foto entstammt einer solchen Serie von insgesamt 28 Farbdias mit Motiven aus Forst und Umgebung. Aufgenommen wurden sie von dem Berliner Ingenieur und Hobbyfotografen Werner Lanze (1909 - 2004), der familiäre Wurzeln in Forst hatte. Die Bilder sind undatiert, aber alle zusammen in einem Frühjahr irgendwann um 1940 sicherlich bei einem Besuch bei der Forster Verwandtschaft aufgenommen worden.

Die Diaserie gelangte im Februar 2015 als Schenkung des Sohnes Dieter Lanze (Butzbach) ins Stadtarchiv. Ihm sei an dieser Stelle für die Überlassung dieses Kleinodes aus dem Familiennachlass ganz herzlich gedankt, ebenso Herrn Frank Henschel (Forst/Lausitz), der die Übergabe an das Archiv vermittelte!

(Autor: Stadtarchiv Forst (Lausitz)/Klußmann)



Stadt Forst (Lausitz)
1265-2015

Stadtjubiläum 750 Jahre Forst (Lausitz)

Neue Internetseite

In der Sitzung des Festkomitees am Dienstag, dem 10. März 2015 fand der symbolische Knopfdruck für die neue Internetseite zum Stadtjubiläum 750 Jahre Forst (Lausitz) statt.



Unter www.750jahre.forst-lausitz.de gibt es ab sofort umfassend und übersichtlich Informationen zum Jubiläum, zu den Themenmonaten, zum Festwochenende, zur Anfahrt nach Forst, zu touristischen Angeboten, zu Übernachtungsmöglichkeiten u. v. m.

Großen Zuspruch konnte bereits der bisherige Auftritt verbuchen. Über 54.000 Nutzer besuchten die Seiten und zeigten Interesse am Jubiläum der Stadt.

Entnehmen Sie bitte den derzeitigen Stand der Vorbereitungen: www.750jahre.forst-lausitz.de

Anmeldungen zur Beteiligung sind noch möglich:

Wir möchten hier noch einmal darauf aufmerksam machen, dass sich immer noch Händler, Vereine, Institutionen, Unternehmen und Künstler an diesem Wochenende präsentieren können.

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite unter: Jubiläumswochenende/Festprogramm.

Wirtschaftsforum in Forst (Lausitz) – IHK Cottbus und Stadt Forst (Lausitz) laden ein

Anlässlich des 750. Jubiläumsjahres der Stadt Forst (Lausitz) veranstaltet die Stadt Forst (Lausitz) im März einen Themenmonat, der im Zeichen der deutsch-polnischen Zusammenarbeit steht. In Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer (IHK) Cottbus findet für Unternehmer und Gewerbetreibende sowie interessierte Bürger am **Donnerstag, 26. März 2015, von 18:00 – 20:00 Uhr, Einlass ab 17:30 Uhr im Forster Hof, Cottbuser Straße 24, 03149 Forst (Lausitz)** ein Wirtschaftsforum mit folgenden Themen statt:

- Wie werbe ich richtig in Polen? - Wie können deutsche Unternehmen in polnischen Medien werbewirksam ihre Produkte und Dienstleistungen anbieten?
Referent: *Aleksander Bednarczyk, Medienberater*
- Ausbildung polnischer Jugendlicher in Deutschland
Wie gewinne ich Interessenten aus Polen für eine Ausbildung in meinem Betrieb? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen gelten?
Referent: *Tomasz Sandecki, IHK Cottbus, Wirtschaftskooperationsbüro*
- Ergebnisse der IHK-Studie „Wohin der Zloty fließt“ – Untersuchung zum polnischen Konsumverhalten in der Grenzregion
Referent: *Katrin Erb, IHK Cottbus, Leiterin Fachbereich I - Standortpolitik, Verkehr, Handel*

Interessierte sind herzlich eingeladen, an diesem Forum teilzunehmen, sich auszutauschen und neue oder bestehende Wirtschaftskontakte zu vertiefen.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine **Anmeldung erforderlich**. Ansprechpartnerin ist Frau Silke Steiniger, Telefon 03562 989 247. Bitte melden Sie sich bis zum **23. März 2015** per E-Mail bei: s.steiniger@forst-lausitz.de an.



Projekt współfinansowany ze środków Unii Europejskiej (Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego) w ramach Programu Operacyjnego Współpracy Transgranicznej Polska (Województwo Lubuskie) – Brandenburgia 2007-2013.

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms zur grenzübergreifende Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie) – Brandenburg 2007 - 2013 gefördert.

750 Jahre Forst (Lausitz)

Themenmonat März 2015 Forst im Blick der deutsch-polnischen Beziehungen

- Ausstellung „Polnische Gesellschaft“ der Polnischen Gesellschaft im Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium, Flur Parterre
04.03. bis 27.03.2015
- Ausstellung „Identität?“ im Kompetenzzentrum, Gubener Str. 30a Künstlergruppe Kulturhaus Lubsko und Margret Holz
Ausstellung 16.03. bis 15.07.2015
- **26. März 2015, 18:00 bis 20:00 Uhr** Forster Hof, Cottbuser Str. 24 Wirtschaftsforum Forst (Lausitz) mit Schwerpunkt Polen
- **26. März 2015, 18:00 Uhr** Grünes Klassenzimmer, „Land & Leute“ Region Lausitzer Neiße e. V., Preschener Weg 5, 03149 Forst (Lausitz)
Forster Geschichtsstammtisch Thema: Touristische Highlights in der östlichen Niederlausitz
- **27. März 2015, 19:00 bis 20:30 Uhr** Forster Hof, Cottbuser Str. 24, Platzreservierungen sind möglich!
„KONZERT und ERZÄHLTES“ von Franns-Wilfrid v. Promnitz (Leipzig) Musik entlang der Familiengeschichte auf Portativ und Flügel, sowie Anekdoten

Hinweis: Der für den 8. März geplante Tag der Begegnung mit Senioren aus Forst und Lubsko wurde aufgrund der Fastenzeit auf April verschoben.

Themenmonat April 2015 Forst „kulinarisch erleben und entdecken“

27.03.2015 Manitu
Whiskey Lounge Abend

April Beteiligung vieler Gastronomen
„Jubiläumsteller“ für 750 Cent laut Landskron Gastronomieführer

04.04.2015 Pension und Bauernschänke Lehmann
Schlachtfest in Naundorf 11 - 16 Uhr, mit Forster Plinsen und Live-Musik, Ausstellung historischen Gaststätten-Geschirrs, sowie Ausstellung „Aus den Scheunen der Naundorfer“

04.04.2015 Gaststätte Hundehütte
Osterfeuer

08. und 09.04.2015 Hotel Haufe, Cottbuser Str. 123, 03149 Forst (Lausitz)
Vortrag, Verkostung und Verkauf: „Auf den Spuren einen über 100 Jahre alten Forscher Likörs“.
Historische Fotos aus der Zeit vor 1945, Zeitzeugengespräche sind erwünscht.
Referent: Dr. Wiesekopsieker

11. April 2015 7. Forster Kneippennacht

11. April 2015 Manitu
Elizabeth Lee's Cozmic Mojo

11. und 18.04.2015 Gaststätte Hundehütte
DDR-Flohmarkt, Ausstellung, sowie Speisen und Getränke aus Erich's Zeiten

12. und 23. April Restaurant „Zum Kuckuck“
Preußische Kartoffelabende im „Kuckuck“, Kuckucks-Kabarett mit Friedrich dem Großen und seinem Müller

24. April 2015 rund um die Stadtkirche St. Nikolai
Themenwochenmarkt – Forster Frühlingmarkt: Buntes Markttreiben rund um die Stadtkirche, Themen: gesunde Ernährung, Kräuter, Schaukochen mit Peter Franke, Vielfalt von Pflanz- und Gartenbedarf bis hin zu regionalen Frischeanbietern, Kunsthandwerker, Handel, vielfältiges Programm/Vernetzung mit Kitas, Schulen und Vereinen

25. April 2015 Gut Neu Sacro
2. Kulinarische Feldwanderung des Gut Neu Sacro
Was wächst auf den Feldern? Wissenswertes und Spaß auf 4 Stationen mit Kostproben direkt am Feldrand, schmackhaftes Feldbuffet auf dem Gut

15., 22. und 29. April 2015 Pavillon Genuss und Kunst
Schülerprojekt mit der Grundschule Nordstadt: Kinder kochen ihre ausgesuchten Gerichte, servieren, haben Speisekarte selbst gestaltet. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

30.04.2015 18 Uhr Brandenburgisches Textilmuseum
Fundusabend: Forster Bier- und Brauereigeschichte, Forst und seine Gaststätten

Themenmonat Mai 2015 „Industriekultur und Sport“

26.04.2015
Rad- und Reitstadion, Forster Wasserturm, Feuerwehr Hochstraße
Anradeln des PSV: kurze Strecke ca. 10 km, lange Strecke 20 - 30 km, Forster Industriedenkmäler laden zum Besuch ein mit Führungen im Wasserturm, Kunstaussstellungen und die Schwarze Jule ist zu besichtigen

01.05.2015**Hunderennen der DRK Rettungshundestaffel Forst Spree-Neiße**
(Gaststätte Hundehütte)

Tag des Hundes mit Hunderennen und Patentreffen

01.05.2015**Eröffnung der Rosengarten - Saison**

10:00 Uhr Ostdeuter Rosengarten Forst (Lausitz) Eröffnung an den Wasserspielen - die traditionelle Saisoneroöffnung, Parkführungen, musikalische Unterhaltung u.v.m. eine Veranstaltung der Stadt Forst (Lausitz) und des Fördervereins „Ostdeutscher Rosengarten 1913“ Forst (Lausitz) e. V.

03.05.2015**13. Forster Run & Bike – LTSV Forst 1990 e. V.**

Start um 10:00 Uhr am Freibad in der Ringstraße

Strecken: 30 km

Paare können sich beliebig zusammenfinden, ein Partner läuft, der Rad fahrende Begleiter muss immer hinter dem Läufer bleiben, es kann beliebig gewechselt werden. Wertungen: Männer, Frauen und gemischte Paare

08.05.2015

Eröffnung des Stadtgeschichtlichen Bildungspfades

09.05.2015

Tag der Städtebauförderung

09.05.2015, 14:30 Uhr

Friedhofsrundgang Treff: Parkplatz Krematorium (Gubener Str. 102) geschichtliche Führung über den Forster Hauptfriedhof, Rundgang zu markanten Grabstätten mit Informationen zur Forster Geschichte und ihren Bürgern

Einladung der Arbeitsgruppe Stadtgeschichte/Forster Persönlichkeiten des Museumsvereins

09.05.2015 Café & Restaurant Wilke, Am Keunschen Graben 19

Amateurfunkbetrieb am der Amateurfunker DARC e. V., Ortsverband Forst/Lausitz, DOK: Y27

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr „Morsen für Kids“ mit Diplom

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Vortrag über den Amateurfunk

23.05.2015

5. Forster Dorny-Cup der Forster Wohnungsbaugesellschaft mbH (Forster Innenstadt an der Stadtkirche St. Nikolai)

24.05.2015 Rad- und Reitstadion

5. Großer Pfingstpreis der Volksbank Spree-Neiße eG

29.05.2015, 18:30 Uhr Restaurant Rosenflair, Wehrinsel

Forster Sportschau „Sport in Forst – damals und heute“ moderierte Gesprächsrunde mit Forster Sportlegenden und aktuellen Sportlern der Stadt in Zusammenarbeit mit Niederlausitz aktuell

30.05.2015, 10:00 Uhr Mehrzweckhalle oder Rosengarten (je nach Wetter)

Kitaolympiade der Stadt Forst (Lausitz): Kinder aus Kitas der Stadt nehmen an verschiedenen Einzel- und Staffeldisziplinen satt, organisiert durch städtische Sozialpädagogen, Nix e. V. und Paul Gerhard Werk

(Änderungen vorbehalten)

Aktuelle Infos unter www.750jahre.forst-lausitz.de.**Postkarten-Wettbewerb****„750 Jahre Forst (Lausitz)“**

Bis zum 1. Mai 2015 können Bürger kreativ werden und sich an einem Postkarten-Wettbewerb beteiligen. Die schönsten Motive werden prämiert.

Forst kreativ – Aus Forst in die Welt

Im Rahmen des Themenmonats Juni „Forst kreativ“ sind die Forsterinnen und Forster aufgerufen, kreativ zu werden, ihre künstlerischen und gestalterischen Fähigkeiten auszuprobieren, individuelle Sichtweisen und neue Motive zu entdecken.

Die eingereichten Kreationen werden im Mai 2015 ausgestellt und die Bürger können diese für die Prämierung bewerten.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle, die Lust am Gestalten haben, ob jung oder alt, Profi oder Amateur. Je Teilnehmer können maximal 3 Entwürfe eingereicht werden und müssen den Proportionen einer Postkarte entsprechen (eine Seite hat mindestens das 1,4fache der anderen Seite). Für gemalte oder gedruckte Entwürfe muss die Größe mindestens A4 und maximal A3 betragen. Eingereicht werden können diese:

- in der Touristinformation oder
- per Post an Stadt Forst (Lausitz), Eigenbetrieb Tourismus, Marketing, Kultur Rosenstadt Forst (Lausitz), Promenade 9, 03149 Forst (Lausitz).

Wettbewerbsbeiträge in elektronischer Form (Bild- oder pdf-Dateien, Mindestauflösung von 3.000 x 2.000 Pixeln, max. 8 MB) senden Sie bitte an: postkarte@forst-lausitz.de

Alle Einreichungen müssen mit Vorname, Name, Geburtsdatum und vollständiger Adresse versehen sein; ergänzend ist die Einverständniserklärung mit Erklärung zum Urheberrecht zu unterschreiben und beizufügen.

Einsendeschluss ist der 1. Mai 2015**Prämierung**

Die besten 20 Entwürfe werden im Mai 2015 der Öffentlichkeit zur Wahl gestellt. Die Motive werden anhand der abgegebenen gültigen Stimmen bewertet und die besten Ergebnisse im Juni 2015 prämiert. Bei entsprechender Beteiligung wird der beste Jugendbeitrag gesondert ausgezeichnet.

Vermarktung

Die drei besten Entwürfe werden als Postkarte produziert und in Forst (Lausitz) käuflich zu erwerben sein. Alle Wettbewerbsteilnehmer erhalten von jedem Siegerentwurf je ein Freixemplar.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Die ausführliche Wettbewerbsaus-schreibung sowie die abzugebende Einverständniserklärung sind in der Touristinformation, der Bibliothek, sowie unter <http://www.750jahre.forst-lausitz.de/> erhältlich.

Das Team des Themenmonats Juni 2015 „Forst kreativ“ mit Unterstützung durch Hai-tec Autorenservice wünscht allen Einsendern viel Freude, Kreativität und Erfolg!

Impressum**Amtsblatt für die Stadt Forst (Lausitz) (Rathausfenster)**

Auflage: 11.000

Herausgeber: Stadt Forst (Lausitz) · Der Bürgermeister, Promenade 9 · 03149 Forst (Lausitz), Tel.: (03562) 989-0/989-102, Fax: (03562) 989103
Internet: <http://www.forst-lausitz.de>, E-Mail: s.joel@forst-lausitz.deDas Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf und wird an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Forst (Lausitz) kostenlos zugestellt. Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) kann zusätzlich auf der Homepage der Stadt Forst (Lausitz) unter www.forst-lausitz.de (Bürgerforum/Amtsblatt) eingesehen werden und liegt ab dem jeweiligen Erscheinungstag im Rathaus in der Promenade 9 im Bürgeramt der Stadt Forst (Lausitz) aus.

Interessenten und Bürger, welche nicht im Verbreitungsgebiet wohnen, haben die Möglichkeit über die Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Herzberg das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) zu abonnieren.

Verlag und Druck:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Herzberg · 04916 Herzberg · An den Steinenden 10 · Telefon (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich und den Anzeigenteil/Beilagen:Verlag + Druck LINUS WITTICH KG · Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan · www.wittich.de/agb/herzberg

Vereine

Familien- und Nachbarschaftstreff Forst des PGW

Monatsplan März

23.03. (Mo.)	14.30 Uhr	Sport und Spiel in der Halle
24.03. (Di.)	16.00 Uhr	Familienabendbrot (Bitte in die Liste eintragen)
25.03. (Mi.)	14.00 Uhr	Schulgarten- AG im Raum
26.03. (Do.)	15.00 Uhr	Besuch der Schwimmhalle Treff an der Halle (14.45 Uhr), Unkosten: 2 € pro Person
27.03. (Fr.)	09.30 Uhr	Erwachsenenfrühstück
30.03. (Mo.)	15.30 Uhr	Polnischangebot
31.03. (Di.)	15.00 Uhr	Strickkreis Auch der Osterhase besucht den Familientreff an diesem Nachmittag.

Allen Besuchern ein schönes Osterfest. Der Treff ist vom 01. bis 07.04.2015 geschlossen.

Die Musikschule probt jeden Mittwoch ab 16.45 Uhr im kleinen Raum des Treffs.

Jeden Dienstag findet das Horttöpferangebot von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr statt.

Bitte beachten: Der Familientreff ist täglich bis 17.30 Uhr geöffnet. Diese Zeit kann, nach Absprachen, variieren.

(Änderungen vorbehalten)

Kathrin Schubert/Koordinatorin

Familien- und Nachbarschaftstreff Forst des PGW

Frankfurter Straße 48

Telefon: 691281

Seesportmehrkampf - Saisonauftakt für Forster Seesportler

Mit dem 9. Wintersdorfer Seesport Team-Cup und dem 6. Wintersdorfer Mini Piraten Cup begann am Samstag den 07. März die Saison 2015 für den Seesport.

Josephine Schubert (7 Jahre) und Max Sommer (6 Jahre) starteten für den Forster Seesportklub e. V. beim Mini Piraten Cup für Sportler bis 9 Jahre.

Josephine (Foto 1 Mitte) belegte bei den Mädchen den 7. Platz und Max (Foto 2 links) bei den Jungen den 13. Platz. Für beide war es dann der 8. Platz in der Teamwertung.



Foto 1



Foto 2

Fotos: Forster Seesportclub

Beim Team Cup starteten für den Klub Lenny Schubert in der AK2 und Henrike Laurenz in der AK4 als Einzelstarter. Lenny belegte Platz 14 und konnte nur mit einem 4. Platz beim Werfen überzeugen. Henrike fehlten zum 3. Platz in der Gesamteinzelwertung (Knoten, Werfen, Laufen und Schwimmen) nur knapp 2 Punkte. Sie belegte den 4. Platz. Am 25. April geht es dann in Knappenrode um den 21. Krabatpokal. Weitere Informationen unter www.seesport.eu.

Forster Seesportclub

Polzeisportverein 1893 Forst e. V.

8. Reit- und Springturnier in Forst (Lausitz)

08.05. - 10.05.2015 – im Forster Rad- und Reitstadion.

Das Reit- und Springturnier für die ganze Familie. Im Jubiläumsjahr - Spitzensport beim Reiten und das besondere Steherrennen am Samstag. 08.05.2015: ab 09:00 Uhr – Eintritt frei!

09.05. und 10.05.2015: ab 09:00 Uhr – Eintritt als Tageskarte

Weitere Informationen unter www.psv-forst-lausitz.de

Polzeisportverein 1893 e. V.

Tierschutzverein e.V. Forst u. Umgebung

Am Pferdegarten 06, Forst

Sprechzeiten: Do 15 bis 17 Uhr

Telefon: (03562) 983028

Wir sind Einsatzstelle im Bundesfreiwilligen-Dienst (BFD)

Unseren laufend aktualisierten Bestand an Tieren finden Sie unter www.tierheim-forst-lausitz.npage.de oder www.facebook.com/tierschutzforst



Foto: privat

**Poldi, *ca. 2-jähriger Rüde, kastriert, ein besonderer Hund für besondere Menschen. Er benötigt eine einfühlsame Eingewöhnungszeit.*

Das Tierheim ist z.Z. bis auf den letzten Platz belegt. Auch viele Katzen warten sehnsüchtig auf ein neues Zuhause.

Bitte geben Sie einem Tier aus dem Tierasylheim eine Chance.

Bitte engagieren Sie sich für den Erhalt des Tierasylheims durch:

- Spenden für das Tierheim
- Futterspenden
- Patenschaften für die Tiere

Sie wählen die Spendenhöhe und -dauer nach Ihren Wünschen aus.

Unsere Spendenkonten:

Sparkasse Spree-Neiße:

IBAN DE09 1805 0000 3402 1002 81

Volksbank Spree-Neiße e.G.:

IBAN DE56 1809 2744 0002 0329 96

Tierschutzverein e. V. Forst u. Umgebung

Gratulationen

Gratulation zu Ehejubiläum

„Goldene Hochzeit“

16. Januar 2015

Roswitha Schaarenberg und Gerhard Schaarenberg
in Forst (Lausitz)

18. Januar 2015

Christa Noack und Heinz-Dieter Noack
in Forst (Lausitz)

22. Januar 2015

Renate Röschen und Reinhard Röschen
in Forst (Lausitz) Ortsteil Sacro

20. Februar 2015

Karin Häder und Klaus Häder
in Forst (Lausitz)

4. März 2015

Gudrun Kahle und Horst Kahle
in Forst (Lausitz)

6. März 2015

Karin Senff und Wilfried Senff
in Forst (Lausitz)

„Diamantene Hochzeit“

5. März 2015

Ursula Queißert und Hans Queißert
in Forst (Lausitz)

„Eiserne Hochzeit“

23. Dezember 2014

Ruth Laake und Siegfried Laake
in Forst (Lausitz)

4. März 2015

Marianne Krumsdorf und Helmut Krumsdorf
in Forst (Lausitz)

20. Dezember

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Stadt Forst (Lausitz) gratuliert ihren Jubilaren an dieser Stelle gern zu ihren Ehrentagen sowie den Ehepaaren zu einem Ehejubiläum.

Die Daten der Eheschließung sind nicht in jedem Fall der Meldebehörde bekannt.

Damit eine Gratulation trotzdem erfolgen kann, klären Sie bitte mit der Meldebehörde – Bürgeramt, ob die erforderlichen Daten vorliegen.

Sollten Sie diese Geste **generell nicht öffentlich wünschen** bitten wir ebenfalls um Mitteilung.

Bitte wenden Sie sich an das Bürgeramt der Stadt Forst (Lausitz) im Rathaus in der Promenade 9, Telefon 989 530 oder an das Bürgertelefon 989 289. Vielen Dank.



Gratulationen vom 20. Dezember 2014 bis 21. März 2015



Maria Beier	zum 91.	3. Januar	Otto Werchan	zum 94.	30. Januar		
Karin Knobloch	zum 70.	Gerda Zschommler	zum 75.	OT Groß Bademeusel	Dietmar Jahn	zum 70.	
Christa Küttner	zum 80.				Helga Leopold	zum 75.	
Anneliese Vogel	zum 85.	4. Januar	18. Januar	Werner Gast	zum 80.	Margrit Tamm	zum 75.
21. Dezember		Joachim Garbe	zum 70.	Sigrid Ketzler	zum 80.		
Christel Jentsch	zum 80.	Gerda Schlott	zum 75.	Barbara Ribback	zum 70.	31. Januar	
Thea Wilczok	zum 75.	Flora Schursch	zum 90.			Ursula Alter	zum 75.
22. Dezember		5. Januar	Joachim Krautz	zum 70.	19. Januar	Gisela Bigalke	zum 85.
Hannelore Hauschke	zum 85.	OT Groß Jamno	Dieter Nowotnick	zum 80.	Renate Meinz	Siegfried Geisler	zum 75.
Lieselotte Hoffmann	zum 80.	Dieter Rieß	zum 85.	20. Januar	Peter Jochen	Bärbel Höchel	zum 75.
Erika Kriegel	zum 75.	6. Januar	Erwin Domain	zum 85.	Ingetaud Kiel	1. Februar	
Anita Lehmann	zum 80.	OT Briesnig	Käthe Pokern	zum 90.	Klaus-Dieter Schmidt	Anita Fischer	zum 75.
Margarete Schäfer	zum 95.	Marlis Rudolf	zum 70.	21. Januar	Helga Würfel	Günter Glöß	zum 75.
23. Dezember		7. Januar	Harri Walter	zum 80.	Karin Acksel	Siegfried Krug	zum 80.
Gerda Kupke	zum 80.	9. Januar	Renate Langwald	zum 75.	Rosemarie Jäckel	Gottfried Mielke	zum 85.
Renate Lademann	zum 75.	Dieter Meißner	zum 75.	22. Januar	Klaus Petschick	OT Groß Bademeusel	zum 96.
Werner Lehmann	zum 75.	10. Januar	Thomas Langer	zum 70.	Hans Menzel	Elisabeth Petro	zum 96.
24. Dezember		Käthe Lehmann	zum 91.	Anneliese Seibt	zum 80.	2. Februar	
Helena Hoppe	zum 75.	Else Lindlar	zum 93.	OT Groß Bademeusel	OT Sacro	Peter Kolbusa	zum 80.
Christa Unversucht	zum 85.	Fritz Moritz	zum 95.	23. Januar	Ingetaud Ullrich	Hans Leopold	zum 80.
25. Dezember		11. Januar	Martha Handreck	zum 90.	Rosemarie Gebhardt	Karin Möschk	zum 70.
Hannelore Kunde	zum 70.	Ella Schnebel	zum 85.	24. Januar	Käthe Lehmann	Reinhard Natusch	zum 85.
Charlotte Rübiger	zum 94.	12. Januar	Rita Beier	zum 75.	OT Bohrau	OT Sacro	zum 70.
OT Groß Bademeusel		Hildegard Deckert	zum 93.	Edeltraud Dahms	zum 70.	Monika Urbanitz	zum 75.
27. Dezember		Elsbeth Dubrau	zum 94.	Wilhelm Forth	zum 80.	Ursula Wenzke	zum 75.
Rolf-Dieter Aust	zum 70.	Gertrud Juretzko	zum 98.	David Hieske	zum 70.	OT Groß Jamno	zum 90.
Elly Beitsch	zum 94.	Christel Kahler	zum 70.	Heinz Mösche	zum 75.	Harri Werchan	zum 90.
Ursula Lackner	zum 75.	Marianne Menzel	zum 92.	Ingeburg Neumann	zum 80.	3. Februar	
28. Dezember		Egon Wandtke	zum 75.	Elfsgard Simmank	zum 70.	Gertrud Esser	zum 93.
Gisela Baensch	zum 75.	13. Januar	Marianne Eggert	zum 70.	25. Januar	4. Februar	
29. Dezember		Hans-Joachim Urbanitz	zum 75.	Brigitte Noack	zum 75.	Irmgard Heine	zum 85.
Sieglinde Klauke	zum 70.	14. Januar	Werner Domain	Emma Tuisl	zum 96.	Siegfried Landow	zum 80.
Erika Lehmann	zum 85.	OT Mulknitz	Edith Guttke	26. Januar	27. Januar	Renate Lieschke	zum 75.
OT Naundorf		Edith Guttke	zum 75.	Gisela Frenzel	zum 75.	5. Februar	
Siegfried Lehmann	zum 70.	15. Januar	Gerhard Hoppe	Vera Krautschick	zum 80.	Wolfgang Fitzke	zum 70.
30. Dezember		Jürgen Reech	zum 70.	Otbert Semsch	zum 85.	Ingeborg Jähne	zum 85.
Bernd Pohlmann	zum 70.	16. Januar	Dieter Frommhold	28. Januar	Siglinde Gericke	Elisabeth Krause	zum 90.
Erika Smoller	zum 80.	OT Naundorf	zum 70.	Rudolf Auerbach	zum 90.	Heinz Starick	zum 80.
OT Groß Bademeusel		OT Naundorf	zum 70.	Hannelore Gruhn	zum 70.	7. Februar	
31. Dezember		Henri Kokel	zum 75.	Henri Kokel	zum 97.	Walter Gärtner	zum 75.
Irene Holdgrün	zum 90.	Dieter Weichelt	zum 75.	Günther Seelig	zum 75.	Lothar Kaiser	zum 80.
Manfred Wilke	zum 75.	OT Naundorf	zum 70.	Dieter Weichelt	zum 75.	Christel Kannenberg	zum 80.
OT Sacro		Monika Zierke	zum 70.	OT Naundorf	zum 70.	8. Februar	
1. Januar		29. Januar	Dieter Drexhage	Karla Horvath	zum 70.	Kurt Hartmann	zum 90.
Siegfried Buttker	zum 85.	Dieter Drexhage	zum 85.	Margret Pietsch	zum 75.	Karin Rosenkranz	zum 75.
Brigitte Jähne	zum 70.	OT Mulknitz	zum 70.	Helga Wächtler	zum 85.	Erika Welkisch	zum 75.
Irmgard Schulz	zum 85.	17. Januar	Marlies Döde	zum 70.		9. Februar	
Norbert Weise	zum 75.	Brigitte Werchan	zum 80.			Günter Schulze	zum 80.
2. Januar						Eveline Stein	zum 70.
Regina Dolk	zum 75.					10. Februar	
Hildegard Herzog	zum 93.					Ingeborg Hirmer	zum 75.
OT Groß Jamno						Anna Köhler	zum 92.
Thilo Wachsmuth	zum 70.					Helga Kuske	zum 80.
						Dieter Matschke	zum 75.
						11. Februar	
						Vera Jelisarow	zum 70.
						Bernhard Kasper	zum 80.
						Hans-Jürgen Lackner	zum 75.

12. Februar Gerda Frenz	zum 75.	23. Februar Erika Lanzky OT Naundorf	zum 85.	Erna Fiebig Waltraud Henschke Werner Ludwig Erika Zeffler	zum 94. zum 80. zum 90. zum 75.	12. März Günter Gäbler Frank Gippner Doris Jende Gertrud Koal Imtraud Marko	zum 92. zum 70. zum 70. zum 75. zum 75.
13. Februar Sabine Beyer Wolf-Dieter Müller Helmut Schneider	zum 70. zum 75. zum 94.	24. Februar Gerda Ibsch	zum 90.	5. März Inge Münzer Richard Zarnisch	zum 80. zum 75.	13. März Waltraud Petschke OT Klein Jamno	zum 75.
14. Februar Werner Reischel	zum 75.	25. Februar Manfred Seifert	zum 75.	6. März Kurt Schulze	zum 80.	14. März Gertrud Buttker Elfriede Przewozny Waltraud Stadach Ursula Zinnert OT Klein Jamno	zum 103. zum 80. zum 75. zum 75.
15. Februar Eberhard Herrmann	zum 85.	26. Februar Eckhard Krause Doris Lohmann	zum 75. zum 80.	7. März Margarete Thümmel	zum 80.	15. März Erika Matschke	zum 75.
16. Februar Erich Harmuth	zum 80.	27. Februar Eva Gebhardt	zum 75.	8. März Ursula Niedergesäß Edith Noack	zum 75. zum 75.	16. März Gertrud Von Heyking Ilse John	zum 90. zum 92.
17. Februar Brigitte Lischke Brigitte Schendel	zum 85. zum 80.	28. Februar Renate Stiecklorat Christa Tietze Marianne Tscharn OT Sacro	zum 70. zum 75. zum 85.	9. März Sieglinde Krüger OT Sacro Elfriede Laube Elsbeth Natusch Heide Schmidt Werner Schmidt Inge Wilke OT Sacro	zum 75. zum 75. zum 91. zum 92. zum 70. zum 80. zum 75.	17. März Hubert Merschank	zum 94.
18. Februar Jürgen Adam Margret Köster Peter Lehmann	zum 75. zum 75. zum 70.	29. Februar Jürgen Lücke	zum 75.	10. März Norbert Jufe Evelyn Koch Christa Schütze Peter Weidner	zum 70. zum 80. zum 85. zum 75.	18. März Bernd Kefer	zum 70.
19. Februar Peter Goßmann Hans-Joachim Köhler Klaus Nitschke	zum 75. zum 75. zum 70.	1. März Helga Gohrbandt OT Briesnig Gerhard Hettenhausen Ursula Lessig Ursula Poekel Milita Ryshikow	zum 80. zum 92. zum 85. zum 80. zum 80.	11. März Christa Arndt Beate-Karin Mielke Jutta Moritz Hans Nooke Brigitta Pfeil Else Pinkawa Herbert Rutzen Michael Vatter	zum 80. zum 75. zum 91. zum 90. zum 91. zum 94. zum 80. zum 70.	19. März Helmut Happatz OT Horno Lothar Krämer Rita Kuß OT Bohrau	zum 80. zum 70. zum 75.
20. Februar Elvira Korotcenko Johanna Müller Waltraud Nohke OT Groß Jamno	zum 75. zum 94. zum 75.	2. März Dora Mücke Martin Noack	zum 93. zum 85.			20. März Sieglinde Dahlitz Liesbeth Ulbrich	zum 80. zum 92.
21. Februar Stanislaw Rybak Waltraud Weinert Helene Zellmer	zum 85. zum 75. zum 90.	3. März Gisela Nattke	zum 70.			21. März Eva Hippauf Adelheid Siewert Günter Wotzka	zum 70. zum 90. zum 85.
22. Februar Erna Bieberstein Ilse Hubert Ilona Keil Alfons Schröder	zum 85. zum 85. zum 70. zum 85.	4. März Elfriede Bulke	zum 95.				

Familienanzeigen

Sie möchten gratulieren oder sich bedanken?

Für Informationen und Gestaltungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenfachberater oder direkt an den Verlag unter
Telefon: 0 35 35 / 489-0.

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15
www.wittich-herzberg.de, info@wittich-herzberg.de

Sonstiges



Gründerwerkstatt geht in weitere Runde

- Team neu besetzt -

Gefördert mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg setzt die Gründerwerkstatt Zukunft Lausitz ihre Arbeit auch in der neuen EU-Förderperiode fort. Jungen Brandenburgerinnen und Brandenburgern, die sich in der Region selbstständig machen wollen, bietet die Gründerwerkstatt ein umfassendes kostenloses Beratungsangebot. Hierzu gehören unter anderem Seminare und Workshops mit erfahrenen Gründungsberatern zur Entwicklung eines Geschäftsplans, ein riesiges Netzwerk von Jungunternehmern und ein Großraumbüro mit der zum Start notwendigen Büroausstattung.

„Wir wollen die jungen Leute in der Region halten und sie dabei unterstützen, ihre guten Ideen zur Unternehmensgründung umzusetzen,“ so Marcel Linge, Projektleiter der Gründerwerkstatt. „Nicht selten entstehen mit einer erfolgreichen Geschäftsidee auch weitere Arbeitsplätze. Damit profitiert von den Existenzgründungen unsere gesamte Region, die mit der Abwanderung junger, gut ausgebildeter Fachkräfte zu kämpfen hat.“ Seit 2006 konnten so bereits über 300 Unternehmen entstehen, über 200 davon sind noch erfolgreich am Markt. Zusätzliche 41 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse wurden geschaffen.

Mit Beginn des neuen Jahres hat das bestehende Team um Projektleiter Marcel Linge, die Projektassistenten Claudia Adomeit und Stefan Krause Verstärkung bekommen. Nadin Kramer und Franziska Kretschmar werden als weitere Ansprechpartnerinnen fungieren. Die Gründerwerkstatt ist auch in den Landkreisen Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz, Elbe-Elster sowie Dahme-Spreewald vor Ort. Für Terminabsprachen sowie alle weiteren Informationen steht die Gründerwerkstatt gern zur Verfügung:

Zukunft Lausitz - Die Gründerwerkstatt
Bahnhofstr. 24
03046 Cottbus
Tel.: 0355 - 288 90 790
E-Mail: info@zukunft-lausitz.de
Internet: www.zukunft-lausitz.de



Foto: Zukunft Lausitz

Literarisch – musikalischer Abend zum
Frühlingsanfang

Ort: **Kompetenzzentrum Forst**
Ecke Gubener Straße /Virchowstraße (ehem. Warmbad)

Termin: **Freitag, 27.03.2015 um 19.30 Uhr**

Der letzte Zar: „Leben und Tod der Familie Romanow“

Szenen aus dem Familienleben und eine faszinierende literarisch-musikalische Reise in die Vergangenheit mit vielen unbekanntem Bildern und Filmausschnitten aus dem Archiv der Zarenfamilie.



**Nächste Ausgabe (2/2015)
des Amtsblattes für die Stadt
Forst (Lausitz)
(Rathausfenster)
erscheint am
Samstag, dem 23.05.2015.**

**Redaktionsschluss
ist am
Montag, dem 11.05.2015.**

Die jungen Künstler des RUDEK e.V. freuen sich auf Ihr Kommen - die Texte werden in russischer und deutscher Sprache vorgetragen!
Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es Kostproben der Lieblingsspeisen der Romanows.
**Um einen Unkostenbeitrag von 8 €/erm. 6 € wird am Abend gebeten.
Einlass ab 19 Uhr.**

Veranstalter/Interpreten:

RUDEK Deutsch-russisches
Kulturforum e.V.

Gesang: Irina Epinger

Kompetenzzentrum Forst e.V.
Tel/Fax:(03562)6938 -60/ -61
info@kom-for.de